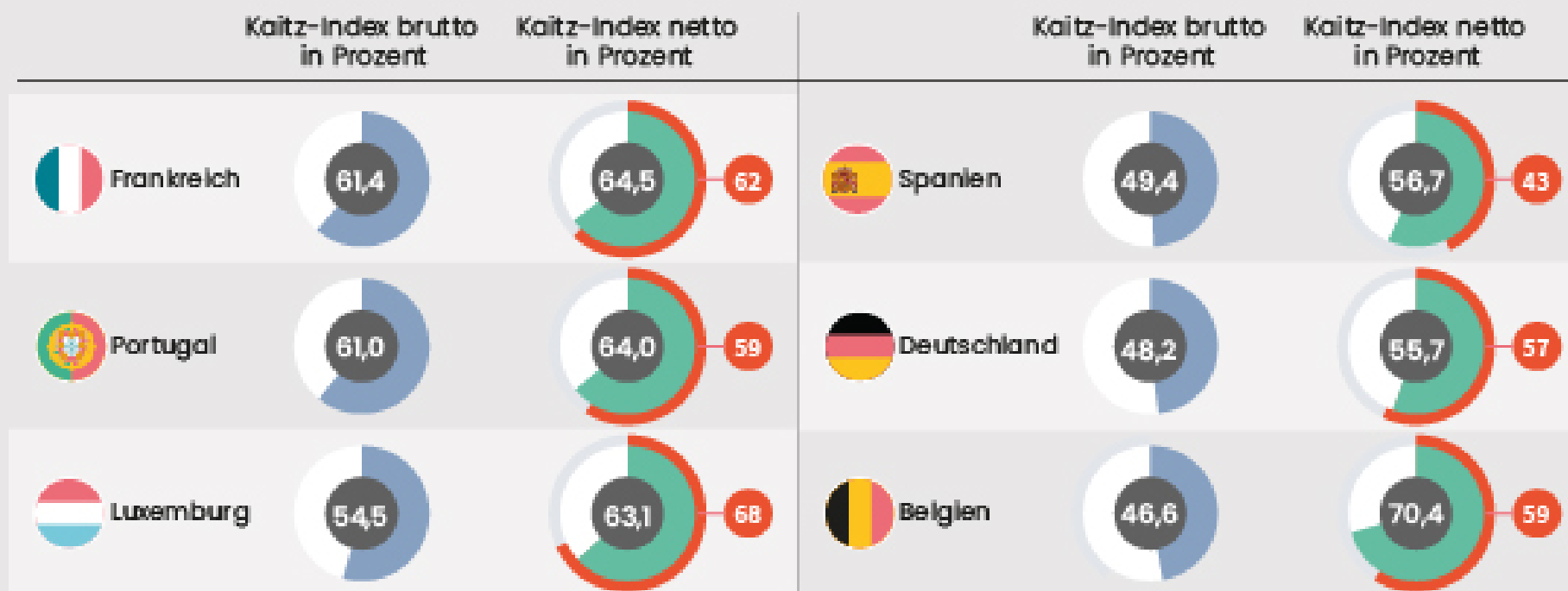


Kaitz-Index: Kein gutes Maß zur Mindestlohnsetzung

Der Kaitz-Index brutto (netto) gibt die Mindestlohnhöhe in Relation zum Brutto-(Netto-)Medianlohn an. Der Richtlinienentwurf der EU-Kommission sieht einen Brutto-Kaitz-Index von 60 Prozent als angemessen an. So hoch waren Kaitz-Index und Armutsgefährdungsschwelle in den jeweiligen EU-Ländern

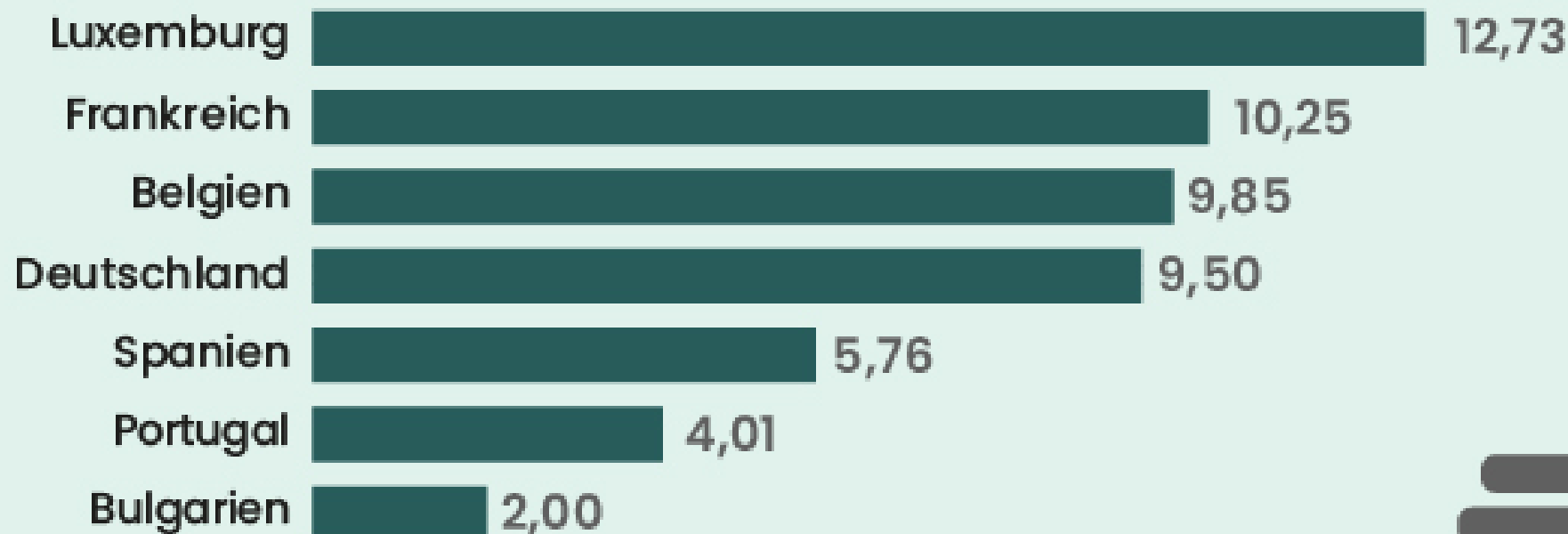
■ Armutsgefährdungsschwelle in Prozent des Nettomedianlohns



Brutto-(Netto-)Medianlohn: für einen Vollzeitbeschäftigten im Jahr 2019. Medianlohn bedeutet, dass eine Hälfte der Beschäftigten weniger verdient, die andere Hälfte mehr; Mindestlohn: im Jahr 2020; Armutsgefährdungsschwelle: 60 Prozent des bedarfsgewichteten Pro-Kopf-Medianeinkommens, Werte für 2019

Europas Mindestlöhne: Ein starkes Gefälle

So hoch war der gesetzliche Mindestlohn pro Stunde 2021 in den jeweiligen EU-Ländern in Euro



Stand: Februar 2021